

	<p>Objekt: Zigaretenschachtel "Königin von Saba"</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pankow</p> <p>Inventarnummer: 03356</p>
--	--

## Beschreibung

Diese Zigarettenmarke war ein Produkt der "J. (Josef) Garbáty Cigaretten Fabrik", gegründet 1881 und von 1906 bis 1995 mit Firmenstammsitz in der Hadlichstraße 19/20 in Berlin-Pankow. Der Name der sehr beliebten Zigarettenmarke "Königin von Saba" wurde von Josef Garbáty 1887 als Warenzeichen eingetragen und 1898 patentrechtlich geschützt. Bis zum Ende der 1920er Jahre befand sich wie auf dieser Zigaretenschachtel der Marke "Königin von Saba" ein Portrait von Josef Garbáty. Später wurde das Bildnis des Fabrikgründers durch das Abbild eines anonymen Orientalen ersetzt.

## Grunddaten

Material/Technik: Pappe  
Maße: L.: 5,6cm B.: 6,7cm H.: 1cm

## Ereignisse

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann  
wer Garbáty (Firma)  
wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug] wann  
wer Juden in Deutschland  
wo

## Schlagworte

- Assimilation
- Emigrant
- Familienunternehmen
- Garbáty (Marke)
- Jüdisches Leben in Berlin
- Soziale Integration
- Tabakindustrie

## Literatur

- Inge Lammel (2007): Jüdische Lebenswege - Ein kulturhistorischer Streifzug durch Pankow und Niederschönhausen. Berlin
- Jakobi, Otto (1936): Große Stadt aus kleinen Steinen. Ein Beitrag zur Geschichte des 19. Berliner Verwaltungsbezirkes (Pankow). Berlin-Pankow
- Jan Koplowitz (1979): "Bohemia"-mein Schicksal. Eine Familiengeschichte.. Halle-Leipzig
- Petra Woidt (1997): Pankow und die Königin von Saba. Eine Firmen- und Familiengeschichte. Berlin